

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

08.06.2022

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Mutiger Bürger fasst Fahrraddieb

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al)

Mutiger Bürger fasst Fahrraddieb

Görlitz, Pontestraße, Lunitz

07.06.2022, 12:10 Uhr

Ein mutiger Bürger hat Dienstagmittag einen Fahrraddieb an der Lunitz in Görlitz gefasst. Die Eigentümerin des Drahtesels befand sich in einem Geschäft an der Pontestraße. Als sie nach draußen blickte, sah sie, wie sich ein Unbekannter an ihrem Fahrrad zu schaffen machte. Der Mann löste das Vorderrad des angeschlossenen Bikes, legte sich den Rahmen über die Schulter und flüchtete. Die Geschädigte rief dem Dieb hinterher und nahm die Verfolgung auf.

Ein Zeuge bekam die Szene mit und eilte der Bestohlenen zu Hilfe. Der Langfinger warf daraufhin seine Beute auf die Straße und beschädigte dabei einen Pkw. Während die Frau und eine weitere Zeugin das Fahrrad sicherten, stellte der Mann den Täter in einer Nebenstraße. Die Polizei nahm den 41-jährigen Deutschen vorläufig fest. In seinen Sachen fanden die Beamten weiteres mutmaßliches Diebesgut, darunter eine fremde Geldbörse. Sie stellten es sicher. Nach Abschluss aller Maßnahmen konnte die Bestohlene ihren Fahrradrahmen wieder in Empfang nehmen. Der Tatverdächtige erhielt entsprechende Anzeigen. Die Polizei bedankt sich für den tatkräftigen Einsatz der Zeugen, welche damit den Diebstahl verhindert und möglicherweise weitere Straftaten aufgedeckt haben. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (al)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Pkw samt Hund gestohlen – Wer hat Luna gesehen?

Krauschwitz, Geschwister-Scholl-Straße

07.06.2022, 14:25 Uhr - 14:35 Uhr

Autodiebe haben am Dienstagnachmittag in Krauschwitz zugeschlagen und nicht nur einen Pkw sondern auch einen Hund gestohlen. Die Täter benötigten lediglich zehn Minuten, um in den Wagen zu gelangen und damit zu entkommen. Der Mitsubishi stand auf dem Wreesmann-Parkplatz an der Geschwister-Scholl-Straße. Als die Eigentümerin zurückkehrte, war das rote Auto mit dem Kennzeichen GR MJ 159 im Wert von etwa 28.000 Euro verschwunden. Dem nicht genug, befand sich in dem Auto die Bolonka Zwetna Hündin Luna. Möglicherweise haben die Kriminellen das Tier ausgesetzt. Die Polizei bittet die Bevölkerung darum, die Augen nach der Vierbeinerin offen zu halten. Hinweise nimmt das Polizeirevier Weißwasser unter der Rufnummer 03576 262 0 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen. (al)

Bankmitarbeiterin reagiert richtig

Bernsdorf, Lessingstraße

07.06.2022, 16:00 Uhr - 16:30 Uhr

Dem professionellen Handeln einer Bankmitarbeiterin in Bernsdorf ist es zu verdanken, dass ein älteres Ehepaar seine Ersparnisse nicht an unbekannte Betrüger verloren hat. Als ein 85-jähriger Mann am Dienstagnachmittag in der Bankfiliale erschien und 15.000 Euro von seinem Konto abheben wollte, hakte die Bankmitarbeiterin nach. Sie fragte den Rentner, wofür er denn so viel Geld benötigen würde. Als dieser angab, dass er damit seiner Tochter eine Haftstrafe ersparen wolle, da sie einen schweren Unfall verursacht haben soll, klingelten bei der Angestellten die Alarmglocken.

Sie wies den Senior darauf hin, dass es sich vermutlich um eine Betrugsmasche handelte und rief auch gleich die Tochter des Geschädigten an. Diese bestätigte, dass sie keinen Unfall hatte und alles in Ordnung war. Folgerichtig verständigte die Mitarbeiterin des Geldinstitutes die Polizei, welche die Anzeige wegen des Betrugsversuches aufnahm. Durch das besonnene Handeln der Bankangestellten entstand dem Bernsdorfer Seniorenpaar kein finanzieller Schaden. (al)

Grenzüberschreitende Kriminalität bekämpft

Landkreise Görlitz und Bautzen

07.06.2022, 22:00 Uhr - 08.06.2022, 05:00 Uhr

In der Nacht zu Mittwoch haben zahlreiche Polizisten entlang der deutsch-polnischen Grenze die grenzüberschreitende Kriminalität bekämpft. Unterstützung erhielten die Beamten der Polizeidirektion Görlitz von Kräften der Bereitschaftspolizei und des Polizeiverwaltungsamtes. Auch ein Polizeihubschrauber überwachte die Maßnahmen aus der Luft. Insgesamt befanden sich über 200 Ordnungshüter im Einsatz.

Im gesamten Einsatzraum betrieben die Kräfte unregelmäßig wechselnde Kontrollstellen. Der Schwerpunkt lag dabei im Bereich der Bundesautobahn

4 auf dem Parkplatz An der Neiße in Fahrtrichtung Polen. An den drei vorgelagerten Anschlussstellen erfolgten weitere stationäre Kontrollen. Intensive Überprüfungen fanden außerdem in den Revierbereichen Görlitz, Zittau-Oberland und Weißwasser statt. Während der Einsatzmaßnahmen kontrollierten die Beamten insgesamt fast 600 Personen und etwa 360 Fahrzeuge.

Fahndung im Bereich der Autobahn 4

Im Rahmen des Fahndungseinsatzes kontrollierten Uniformierte des Verkehrsüberwachungsdienstes den gewerblichen Güter- und Personenverkehr. Dabei nahmen die Beamten zusätzlich 22 Personen und 15 Fahrzeuge unter die Lupe. Kurz vor Mitternacht fuhr ein polnisches Gespann in die Kontrollstelle. Die Abfrage des Anhängers ergab einen Fahndungstreffer, aufgrund des früheren Verlustes der Zulassungsbescheinigung. Trotz der Neuausstellung des Dokumentes erfolgte offenbar keine Fahndungslöschung. Die Autobahnpolizisten erledigten dies. Wenig später hielten die Ordnungshüter einen 48-jährigen Polen ohne Fahrerlaubnis an. Kurz nach Mitternacht ging den Fahndern ein 32-jähriger Pole ins Netz, welcher ein Fahrverbot hatte und dennoch ein führerscheinpflichtiges Kraftfahrzeug führte. Ein etwas später angehaltener 37-jähriger Pole war ebenfalls nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Im weiteren Verlauf stoppten die Beamten einen 32-jährigen Polen. Ein Drogentest verlief positiv auf Amphetamine. Danach hielten die Gesetzeshüter noch einen 42-jährigen Polen ohne Fahrerlaubnis an. In allen Fällen fertigten die Polizisten eine Anzeige und untersagten die Weiterfahrt.

Fahndung im Bereich des Polizeireviers Weißwasser

Kurz vor Mitternacht stoppten die Beamten am Grenzübergang Podrosche zwei Insassen eines Pkw. Die beiden 33- und 35-jährigen Polen waren der Polizei zurückliegend bereits wegen Eigentums- und Betäubungsmittel-Delikten aufgefallen, wie eine Überprüfung ergab. Bei der Durchsuchung stellten die Uniformierten eine Akku-Flex und eines Kuhfuß sicher. Nach Mitternacht stellten die Beamten bei der Kontrolle eines 23-jährigen Polen eine Schreckschusswaffe sicher. Der Mann hatte keine Erlaubnis. Eine Anzeige folgte.

Fahndung im Bereich des Polizeireviers Görlitz

Im Bereich Görlitz lag der Schwerpunkt in der Bekämpfung von Fahrraddiebstählen. Unterstützung erhielten sie dabei von zahlreichen Bereitschaftspolizisten.

Fahndung im Bereich des Polizeireviers Zittau-Oberland

Ein Alkoholtest bei einer 22-jährigen Deutschen ergab kurz nach Mitternacht umgerechnet 0,84 Promille. Die Beamten fertigten eine Anzeige, das Fahrzeug blieb stehen. Um 1:20 Uhr griffen die Fahnder eine 16-jährige auf und übergaben sie im Anschluss an ihre Erziehungsberechtigte. Kurz darauf fanden die Beamten bei einem 24-jährigen Deutschen eine geringe Menge Cannabis. Sie stellten die Drogen sicher und fertigten eine Anzeige. Nach einem Hinweis zu einem Moped-Diebstahl an der Töpferstraße in Olbersdorf fahndeten Kräfte im Bereich des Tatortes nach der schwarzen

City Leader. Die Tatverdächtigen konnten sie dabei nicht mehr aufspüren. Der Stehlschaden belief sich auf etwa 1.200 Euro.

Gesamtbilanz des Einsatzes

Im Gesamtergebnis stellten die Einsatzkräfte einen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, vier Fahrten ohne Fahrerlaubnis, einen Verstoß gegen das Waffengesetz, eine Fahrt unter Drogen- und eine unter Alkoholeinfluss fest. Außerdem fertigten die Beamten Anzeigen wegen sechs Verstößen gegen das Fahrpersonalgesetz und zwei Fällen von mangelnder Ladungssicherung. (ks)

Autobahnpolizeirevier

Tempolimit im Visier

BAB 4, Dresden - Görlitz, zwischen den Anschlussstellen Salzenforst und Bautzen-West

07.06.2022, 14:30 Uhr - 19:15 Uhr

Auf der Autobahn 4 in Richtung Görlitz ist die Geschwindigkeit in Höhe der Anschlussstelle Bautzen-West auf 100 km/h begrenzt. Ein Messteam überwachte am Dienstagnachmittag bis -abend die Einhaltung knapp fünf Stunden lang. Rund 3.320 Fahrzeuge passierten die Lichtschanke. 163 Überschreitungen wurden registriert. 60 Fahrer kommen mit einem blauen Auge in Form eines Verwarngeldes davon. 103 Lenker erhalten demnächst Post von der Bußgeldstelle. Den negativen Tagesrekord stellte ein polnischer Skoda-Fahrer auf, welcher mit 149 km/h vom System erfasst wurde. Ein Monat Fahrverbot in Deutschland sowie 320 Euro Bußgeld werden die Folgen sein. (al)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Fahrrad weg

Bautzen, Kurt-Pchalek-Straße

02.06.2022, 07:00 Uhr - 03.06.2022, 17:00 Uhr

Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Samstag ein schwarzes Mountainbike von Hit-Bikes an der Kurt-Pchalek-Straße in Bautzen gestohlen. Das Zweirad hatte einen Wert von etwa 500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen. (ks)

Radlader entwendet

Kubschütz, OT Litten

03.06.2022, 21:30 Uhr - 07.06.2022, 07:00 Uhr

Diebe haben am vergangenen Wochenende einen Radlader in Litten erbeutet. Sie gelangten unbefugt auf ein Betriebsgelände, brachen das Baufahrzeug auf, starteten es, durchbrachen einen Zaun und fuhren davon. Die Baggerschaufel verloren die Kriminellen am Tatort. Es entstand ein Sachschaden von circa 600 Euro. Das Diebesgut hatte einen Wert von rund 45.000 Euro. Polizisten sicherten Spuren. Die Ermittlungen führt der Kriminaldienst des Bautzener Reviers. (al)

Internetbetrüger machen Beute

Radeberg

28.01.2022 - 07.06.2022

Ein Radeberger ist in den vergangenen Monaten Internetbetrügern zum Opfer gefallen. Offenbar über eine Online-Werbung aufmerksam geworden, überwies der 85-Jährige mehrere tausend Euro auf ausländische Konten. Er wurde zudem von einem angeblichen Investor betreut, welcher Zugriff seinen Computer hatte. Gewinne und Rückerstattungen erhielt der Senior jedoch nicht. Er informierte die Polizei.

Bei Investitionen über das Internet ist stets Vorsicht geboten. Oftmals locken Werbebanner mit großen Gewinnen. Dahinter verbergen sich jedoch ebenso oft Betrüger. Daher informieren Sie sich stets umfassend über einen Anbieter, bevor Sie Verträge abschließen oder Geld überweisen. Wichtig ist auch, dass Sie per Telefon niemals jemandem Zugriff auf Ihren Computer gewähren sollten. Die Täter könnten Programme aufspielen, all Ihre Daten ausspionieren und für deren Zwecke nutzen. (al)

Einbruch in Wohnhaus

Radeberg, OT Ullersdorf

02.06.2022, 11:00 Uhr - 07.06.2022, 14:00 Uhr

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in ein Haus in Ullersdorf eingebrochen. Sie durchsuchten alle Räume und erbeuteten Schmuck. Der Stehl- und Sachschaden ist bislang nicht beziffert. Kriminaltechniker sicherten Spuren am Tatort. Die Ermittlungen führt der zuständige Kriminaldienst. (al)

Geschwindigkeit kontrolliert

Kamenz, Pulsnitzer Straße

07.06.2022, 10:00 Uhr - 11:30 Uhr

Beamte des örtlichen Reviers haben am Dienstagvormittag die Geschwindigkeit auf der Pulsnitzer Straße in Kamenz kontrolliert. Dabei überwachten sie anderthalb Stunden die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Bei 63 gemessenen Fahrzeugen gab es zehn Überschreitungen – darunter dreimal im Bußgeldbereich. Der höchste gemessene Wert betrug 53 km/h nach Toleranzabzug. Ein Punkt in Flensburg und 115 Euro Bußgeld werden die Folgen sein. (ks)

Gas und Bremse verwechselt

Spreetal, Straße des Aufbaus

07.06.2022, 08:45 Uhr

Am Dienstagmorgen ist es auf der Straße des Aufbaus in Spreetal zu einem Unfall gekommen, bei dem circa 10.000 Euro Sachschaden entstand. Beim Versuch aus einer Parklücke zu fahren, verwechselte der 71-jährige Lenker eines Renault Scenic offenbar Gas- und Bremspedal und verlor dann die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er krachte gegen eine nahegelegene Garage. Verletzt wurde zum Glück niemand. Sowohl der Unfallverursacher als auch der Garagenbesitzer kamen mit dem Schrecken davon. (al)

Handtasche verschwunden

Hoyerswerda, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße, Claus-von-Stauffenberg-Straße

07.06.2022, 14:15 Uhr - 14:35 Uhr

Das Fehlen ihrer Handtasche hat am Dienstagnachmittag eine 81-jährige Frau bei der Polizei in Hoyerswerda angezeigt. Sie gab an, mit dem Fahrrad von einem Einkaufsmarkt an der Dr.-Wilhelm-Külz-Straße zu ihrer Wohnanschrift gefahren zu sein. Auf diesem Weg muss ein unbekannter Dieb zugeschlagen und sich die Tasche aus dem Fahrradkorb auf dem Gepäckträger unbemerkt geschnappt haben. Wie die Seniorin angab, befanden sich darin das Portmonee mit persönlichen Dokumenten, die EC-Karte, weiteren diversen Gegenständen und einem zweistelligen Bargeldbetrag. Außerdem fehlte der Frau auch die Brille samt Etui. Der örtliche Kriminaldienst hat die weiteren Ermittlungen übernommen. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Diesel abgezapft

Görlitz, OT Hagenwerder, An der alten F99

03.06.2022, 15:45 Uhr - 07.06.2022, 07:10 Uhr

Dieseldiebe haben am vergangenen Wochenende An der alten F99 in Hagenwerder ihr Unwesen getrieben. Sie gelangten gewaltsam auf ein Betriebsgelände und machten sich an Baucontainern zu schaffen. Ein Eindringen gelang ihnen jedoch nicht. Außerdem brachen die Täter die Tankschlösser mehrerer Baufahrzeuge sowie Arbeitsgeräte auf und zapften Diesel ab. Der Kraftstoff hatte einen Wert von circa 130 Euro. Mit rund 1.100 Euro schlug der Sachschaden zu Buche. Polizisten nahmen die Anzeige auf und sicherten Spuren. Die Ermittlungen führt der zuständige Kriminaldienst. (al)

Beim Dachrinnen-Klau erwischt

Niesky, OT Kosel

07.06.2022, 21:20 Uhr

Aufmerksame Anwohner haben am Dienstagabend zwei mutmaßliche Dachrinnen-Diebe in Kosel erwischt. Sie sahen, wie die Männer die Kupferdachrinne an einem leerstehenden Haus abbauten und bereitlegten. Als sie merkten, dass sie entdeckt wurden, ergriffen die Langfinger die Flucht. Das Diebesgut ließen sie zurück. Eine Streife eilte vor Ort und stoppte das Auto der Tatverdächtigen. Bei diesen handelte es sich um zwei polnische Bürger im Alter von 33 und 35 Jahren. Sie erhielten eine entsprechende Anzeige. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Der Kriminaldienst ermittelt. (al)

Unfall mit vier Verletzten

Oderwitz, OT Niederoderwitz, B 96

07.06.2022, 16:00 Uhr

Am Dienstagnachmittag hat sich auf der B 96 in Niederoderwitz ein Unfall mit vier Verletzten ereignet. Eine 59-jährige Mitsubishi-Lenkerin fuhr in Richtung Zittau und hielt verkehrsbedingt an, um nach links in die Altmanngasse abzubiegen. Eine 41-jährige Opel-Lenkerin ordnete sich hinter ihr ein, gefolgt von einer 24-jährigen Skoda-Fahrerin. Nachdem die Colt-Fahrerin abgebogen war, fuhr die Felicia-Lenkerin offenbar aus Unachtsamkeit auf die noch wartende Astra-Fahrerin auf. Die Skoda-Fahrerin erlitt schwere und ihre beiden männlichen 19- und fünfjährigen Insassen leichte Verletzungen. Die Opel-Lenkerin wurde ebenfalls leicht verletzt. Alle kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Sachschaden belief sich auf etwa 10.000 Euro. (ks)

Qualm steigt aus leer stehendem Haus

Mittelherwigsdorf, OT Eckartsberg, Geschwister-Scholl-Straße

07.06.2022, 22:00 Uhr

Am späten Dienstagabend hat es an der Geschwister-Scholl-Straße in Eckartsberg aus einem leer stehenden Haus gequalmt. Kameraden der Feuerwehr löschten den Schmelbrand. Offenbar war es durch Arbeiten im Haus zu diesem gekommen. Der Sachschaden belief sich auf etwa 1.000 Euro. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung. (ks)

Motorrad gestohlen

Weißwasser/O.L., Bautzener Straße

06.06.2022, 20:35 Uhr - 07.06.2022, 08:45 Uhr

Diebe haben in der Nacht zu Dienstag an der Bautzener Straße in Weißwasser Beute gemacht. Sie stahlen ein Leichtkraftrad der Marke Mondial Supermoto im Wert von circa 3.000 Euro. Die Polizei schrieb das

rot/weiße Zweirad zur Fahndung aus. Die Ermittlungen führt der örtliche Kriminaldienst. (al)

Tempolimit am Bärwalder See überprüft

B 156, Abzweig Bärwalder See in Richtung Uhyst

07.06.2022, 07:15 Uhr - 12:15 Uhr

Auf der B 156 am Abzweig Bärwalder See liegt die maximale Höchstgeschwindigkeit bei 70 km/h. Ein Messteam hat am Dienstagvormittag dessen Einhaltung fünf Stunden lang überwacht. Von den rund 1.350 gemessenen Fahrzeugen waren 33 zu schnell. Elf Verstöße lagen im Verwarngeldbereich. 22 Fahrer hatten es besonders eilig und erhalten demnächst einen Bußgeldbescheid. Schnellster war der Lenker eines BMW mit Berliner Kennzeichen, welcher mit 106 km/h geblitzt wurde. Er muss mit einem Punkt in Flensburg sowie 200 Euro Bußgeld rechnen. (al)